

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Marian Offman

ANTRAG

04.05.2017

Olympia-Einkaufszentrum: Motivation des Amokläufers und mögliche politische Hintergründe und Folgen aufzeigen

Im Kontext der neun Morde des Amokläufers Ali David S. ist dessen Motivation nachweislich aufzuzeigen und politische Hintergründe sind darzustellen. Dieses sollte durch die zuständige Fachstelle der Landeshauptstadt in Kooperation mit zuständigen Stellen der Landesregierung wie Verfassungsschutz, Polizei oder Ministerien erfolgen.

Begründung:

Der Amoklauf mit zehn Toten am Olympia-Einkaufszentrum liegt noch kein Jahr zurück. Es gibt Informationen über die Motivation des Täters aber keine politische Zuordnung oder Bewertung, wie das bei den Morden des sogenannten NSU der Fall ist.

Polizei und Behörden berichten, dass des Täters Hauptmotiv Rache für jahrelanges Mobbing gewesen sein soll. Daneben werden aber auch Hass- und Rachegefühle gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund und eine insgesamt rechte und rechtsextreme Gesinnung genannt. In den Medien taucht auch immer wieder wegen des orientalisch klingenden Namens des Mörders die Zuordnung zum islamistischen Terror auf.

Vorgenannte Beschreibung der Motivation des Ali David S. erlaubt keine klare politische Zuordnung der Tat. Von den neun Getöteten gehörten immerhin sieben junge Menschen zur Minderheit der Sinti und Roma. Die Getöteten wurden vom Täter über die sozialen Medien in das Schnellrestaurant gelockt. Auch hierzu wurden der Öffentlichkeit keine genauen Informationen genannt.

Dass die Tat von den Behörden auch als Folge von Rachegefühlen wegen Mobbings erklärt wird, könnte den rassistischen und rechtsextremen Hintergrund verdecken. Natürlich stellt sich die Frage, welche politische Verbindungen und Beeinflussungen auf den Mörder einwirkten. Wie, auf welchem Weg und durch wen vermochte rassistisches und rechtsradikales Gedankengut den Amoklauf des Ali David S. auszulösen. Die Stadt braucht Gewissheit über diese fürchterliche Mordserie an neun jungen unschuldigen Menschen. Auch um der Sicherheit willen in der Landeshauptstadt.

Marian Offman, Stadtrat